

POLITISCHE STRAFPROZESSE IN DER TÜRKEI NACH STÄDTEN

Die Aufstellung über die wichtigsten politischen Prozesse in der Türkei haben wir nach den verschiedenen Städten mit Militärgerichten geordnet. Berücksichtigt wurden lediglich Verfahren mit über 50 Angeklagten, d.h., daß die Zahl der nicht erwähnten Verfahren wesentlich höher liegt. Aber die 'kleinen' Prozesse finden einmal nur selten Erwähnung in der türkischen Presse und haben als kleine Notiz auch wenig Informationswert. Der Eindruck, der allein durch die Zahl der Angeklagten in den "Massenprozessen" entsteht, dürfte für einen ersten Einblick ausreichen.

Die Militärgerichte in der Türkei sind jeweils den Kriegsrechtskommandanturen angeschlossen, diese wiederum sind entsprechend der Stationierung der Armeen und Armeekorps verteilt. Das bedeutet, daß es nicht in allen 67 Provinzen der Türkei Militärgerichte gibt, sondern daß jedes Militärgericht für ein Gebiet von mehreren Provinzen verantwortlich ist.

DIE PROZESSE IN ISTANBUL

Istanbul ist der Sitz der 1. Armee und hat sehr viele Militärhaftanstalten, sowie aufgrund der Größe auch eine ganze Reihe von Prozessen. Von den Prozessen der einzelnen Organisationen haben wir die Prozesse gegen Gewerkschafter abgetrennt und am Schluß dieser Dokumentation aufgeführt.

- 20.05.81 Bis zum Monat August dieses Jahres wird von einem Prozeß gegen die Gruppe "THKP/C Devrimci Savas" berichtet, über den aber nicht letzte Klarheit aus den Meldungen zu gewinnen ist. 80 Personen sollen angeklagt sein, von denen in 43 Fällen die Todesstrafe gefordert wird. Die letzte Meldung ist vom 8.8.81.
- 28.11.81 Die Meldung spricht von einem Prozeß gegen 221 Verdächtige der Gruppe "THKP/C Eylem Birliği", gegen die in 83 Fällen die Todesstrafe gefordert wird. Aus der letzten Meldung über diesen Prozeß geht hervor, daß 183 Personen angeklagt sind, von denen gegen 111 die Todesstrafe gefordert wird. Nach dem 5.2.82 hat es keine Meldungen über diesen Prozeß mehr gegeben.
- 20.08.81 Hier beginnt ein Prozeß gegen 91 Angeklagte der Gruppe "Haikin Devrimci Öncüleri", mit 25 geforderten Todesstrafen. Dieser Prozeß wird im November 1981 mit einem Verfahren gegen 8 Angeklagte zusammengelegt, so daß sich die Zahl der angeklagten auf 99 steigert und die geforderten Todesstrafen 28 betragen. Über das Ende des Verfahrens wird am 26.05.83 berichtet. Es wurden 9 Todesstrafen ausgesprochen, 8 Personen bekamen lebenslänglich, 41 Angeklagte bekamen Strafen zwischen 4 Monaten und 24 Jahren. 31 Angeklagte wurden freigesprochen.
- 10.04.81 Dies ist die erste Meldung über ein Verfahren, in dem verschiedene Organisationsnamen auftauchen. Im Mittelpunkt steht "MLSPB", es werden aber auch die Gruppen "Savascilar", "Cephe Yolu" und "Devrimci Kurutulus" erwähnt. Anfänglich soll dieser Prozeß mit 139 Angeklagten eröffnet werden, von denen in 56 Fällen die Todesstrafe gefordert wird. Am 30.01.82 kommen einmal 113 Angeklagte (42 Todesstrafen) und 177 Angeklagte (76 Todesstrafen) hinzu. Die Zahlenangaben schwanken später sehr stark, so daß man u.U. nur von einer Mehrfachanklage gegen einige Angeklagte ausgehen kann. Es folgen weitere Meldungen über den Prozeß mit 139 Angeklagten (8.8.82) und den Prozeß mit 177 Angeklagten (28.04.83). Zwischendurch waren Meldungen über einen Prozeß mit 305 Angeklagten, bzw. 281 Angeklagten erschienen. Alle Verfahren scheinen aber noch nicht zu Ende zu sein.

- 04.09.81 Dies ist die erste Meldung über einen Prozeß gegen "TKP/ML", wobei aber die Gruppe dieser Richtung einmal als "Partizan" und später als "TIKKO" bezeichnet wird. Angeklagt sind 178 Personen, von denen in 40 Fällen die Todesstrafe verlangt wird. Von dem Prozeß wird in der Folgezeit mehrere Male berichtet, weil es hier auch Differenzen zwischen dem Gericht und den Anwälten gibt. Die letzte Meldung stammt vom 7.4.83.
- 26.08.81 Gegen die Gruppe "Devrimci Sol" gibt es in Istanbul die meisten Verfahren. Das als Verfahren Nr. 1 bezeichnete Dev-Sol Verfahren hatte 6 Angeklagte und endete für alle Angeklagten mit der Todesstrafe. Diese Todesstrafen stehen kurz vor der Vollstreckung. Hier beginnt nun das Dev-Sol Verfahren 2 mit 425 Angeklagten und 141 geforderten Todesstrafen. Das Verfahren wird später auf 428 Angeklagte (146 Todesstrafen) und dann auf 437 Angeklagte erweitert. Die letzte Meldung ist vom 13.08.83.
- 17.06.82 Hier ist die erste Meldung über den Prozeß gegen die "TDKP", bzw. "Halkin Kurtulusu" (wie die Organisation auch bezeichnet wird. Die Ermittlungen gegen 215 Verdächtige sollen noch andauern. Am 14.09.82 wird dann die Anklageschrift veröffentlicht. Gegen 229 Angeklagte wird in 32 Fällen die Todesstrafe gefordert. Der Prozeß beginnt am 03.01.83 und die letzte Meldung stammt vom 25.03.83. Hier sind es 273 Angeklagte und die Zahl der geforderten Todesstrafen ist auf 39 gestiegen.
- 20.02.82 80 Personen der "Arbeiterpartei" (TIP) sind mit einer Straf forderung von 10-36 Jahren angeklagt. Am 13.08.82 heißt es, daß die Zahl der angeklagten auf 98 angewachsen ist und der Prozeß auf den 26.8.82 vertagt wurde. Im Oktober erhöht sich die Zahl der Angeklagten auf 137, um später auf 141 zu steigen. Weitere Zusammenlegungen ergeben schließlich eine Zahl von 185 Angeklagten, aber hiervon müssen wieder Verfahren abgetrennt worden sein, denn zum Schluß war die Rede von 144 Angeklagten, gegen die der Staatsanwalt in 135 eine Bestrafung fordert. Die letzten Meldungen stammen von August 1983. Zu dieser Zeit hatten die Verteidigungsreden der Angeklagten begonnen.
- 07.08.82 In dieser Meldung über den Prozeß gegen 98 Mitglieder der "TKP" wird von 4 Haftentlassungen berichtet. In diesem Prozeß berichten die Angeklagten von Folterungen. Später erhöht sich die Zahl der Angeklagten auf 100 und dann auf 116. Die letzte Meldung stammt vom 21.04.83.
- 17.06.82 Hier wird das "Dev-Sol Verfahren 3" eröffnet. Es hat 386 Angeklagte und es werden 113 Todesstrafen gefordert. Die letzte Meldung stammt vom 20.01.83. Hier werden 2 Personen aus der Haft entlassen.
- 22.01.82 Das Verfahren gegen die Gruppe "Devrimci Yol" hat in Istanbul 159 Angeklagte. Anfänglich werden 30 Todesstrafen gefordert. In der letzten Meldung vom 24.07.83 hat sich die Zahl der Angeklagten auf 220 erhöht und die geforderten Todesstrafen betragen 36. In der Verhandlung wird der Anwalt Bekir Doganay des Saales verwiesen und die übrigen Anwälte verlassen ebenfalls den Saal.
- 22.02.81 Hier wird von einem Prozeß gegen 59 Angeklagte von "Dev-Yol" berichtet, in dem Strafen zwischen 5 und 30 Jahren gefordert werden. Da anschließend keine weiteren Meldungen folgen, kann man davon ausgehen, daß der Prozeß mit dem vorgenannten zusammengelegt wurde.
-

- 23.05.82 Hier beginnt ein Verfahren mit 108 Angeklagten der Gruppe "Kurtulus", gegen die in 14 Fällen die Todesstrafe gefordert wird. Am 13.08.82 wird gemeldet, daß sich die Zahl der Angeklagten auf 11 erhöht hat. Die letzte Meldung stammt vom 5.11.82. Später erhöht sich durch Zusammenlegung mit einem Verfahren von 48 Angeklagten (Beginn 4.12.82) die Zahl der Angeklagten auf 158 und die Zahl der Todesstrafen auf 15. Letzte Meldung ist in diesem Fall vom 15.01.1983.
- 25.05.82 Nachdem im März des Jahres 44 Mitglieder der "Friedensvereinigung" verhaftet worden waren, beginnt hier der Prozeß gegen 30 Personen. 3 Mal ändert sich die Zusammensetzung der Kammer. Am 24.12.82 werden alle Personen aus der Haft entlassen, später aber wieder drei Personen verhaftet, weil sie auch im DISK-Verfahren mit angeklagt werden. Bei den Verteidigungsreden der Angeklagten, die im Juli 1983 beginnen, wird die Redezeit auf 1,5 Stunden begrenzt. Diese Verteidigungen dauern derzeit noch an.
- 29.07.83 Nachdem noch 7 Angeklagte aus Sivas zu dem Prozeß gegen die "Sozialistische Arbeiterpartei" (TSIP) hinzugekommen sind, hat sich die Zahl der Angeklagten auf 54 erhöht. Bislang sind keine weiteren Meldungen erschienen.
- 25.06.83 Jetzt wird das "Dev-Sol Verfahren⁴" mit 254 angeklagten und 61 geforderten Todesstrafen eröffnet. Durch Mehrfachanklage ergibt sich hierdurch für Dev-Sol in Istanbul eine Gesamtzahl der Angeklagten von 1023 und 263 geforderten Todesstrafen.

DIE VERFAHREN VON ANKARA

In Ankara existiert kein Stützpunkt einer Armee oder eines Armeekorps, aber hier wurde auch eine Kriegsrechtskommandantur eingerichtet. Das Militärgericht ist in 4 Abteilungen aufgeteilt. Während bei den Militärgerichten Nr. 1 die großen Verfahren gegen Dev-Yol, TKP und MHP durchgeführt werden, ist das Militärgericht Nr. 4 ausschließlich für illegale Geschäfte verantwortlich. Obwohl auch hier sehr viele Angeklagte vor Gericht stehen, haben wir diese Verfahren nicht mit bei den politischen aufgeführt.

- 30.04.81 Das zentrale Verfahren gegen die "Nationalistische Bewegungspartei" (MHP) wird angekündigt. Angeklagt werden 587 Personen und es sollen 220 Todesstrafen gefordert werden. Bei Prozeßbeginn am 19.08.81 wird die Zahl der Angeklagten mit 674 angegeben. Am 15.10.81 werden aber verschiedene Verfahren abgetrennt, die dann auch in der Presse gesondert erwähnt werden:
- Adana mit 89 Angeklagten
 - Bafra mit 21 Angeklagten
 - Balikesir/Izmir mit 87 Angeklagten
 - Erzurum mit 21 Angeklagten
 - Istanbul mit 67 Angeklagten
- Diese Verfahren sind alle noch nicht abgeschlossen. Im zentralen Verfahren hatte sich die übrig gebliebene Zahl von 301 Angeklagten zwischenzeitlich auf 498 gesteigert, um dann aber wieder durch Abtrennungen auf 333, dann 351, dann 357 und schließlich 359 zu kommen. Die letzte Zahl wird am 21.07.83 erwähnt, wo die Zahl der Todesstrafen mit 230 angegeben wird. Adana hat inzwischen 94 Angeklagte (42 Todesstrafen), Bafra 26, und Istanbul 72 Angeklagte.
- 05.02.81 Das Verfahren gegen "THKP/C Acilciler" beginnt. Angeklagt sind

82 Personen, gegen die in 30 Fällen die Todesstrafe gefordert wird. Später sinkt die Zahl der Angeklagten auf 73, die geforderte Zahl von Todesstrafen bleibt aber gleich. Das Urteil wird in der Zeitung am 21.11.81 erwähnt. 8 Todesurteile, 2 Personen mit 20 Jahren Haft und 32 Personen zwischen 4 Monaten und 10 Jahren Haft. 32 Personen wurden freigesprochen und ein Verfahren wurde eingestellt.

In der Revision wurden drei Todesurteile bestätigt. Sie warten nun auf ihre Bestätigung durch die Beratende Versammlung und den Nationalen Sicherheitsrat.

- 18.04.81 Hier ist ein Prozeß erwähnt, der gegen "TDKP" mit 149 Angeklagten geführt wird. 20 von ihnen sollen zum Tode verurteilt werden.
- 20.05.81 Hier wird ein Prozeß mit 98 Angeklagten der Gruppe und ebenfalls 20 geforderten Todesstrafen erwähnt.
- 29.04.81 Dieser Prozeß gegen die Gruppe soll 126 Angeklagte und 20 geforderte Todesstrafen haben.
- 23.07.81 Häufigere Erwähnung findet ein Prozeß mit 52 Angeklagten, der mit Urteil am 11.08.83 berichtet wird. Hier hat es 40 Freisprüche gegeben, 1 mal erkannte das Gericht auf Nichtzuständigkeit und 9 Personen wurden zu Strafen zwischen 6 und 10 Jahren verurteilt.

Es ist aber unklar, was aus den ersten drei Prozessen geworden ist, da sie später nicht mehr in der Presse erwähnt werden. Es besteht lediglich eine Möglichkeit, daß sie in weitere Prozesse aufgegangen sind, über deren Beginn erst 1982 berichtet wird (s.u.).

- 11.12.81 Der zentrale Prozeß gegen die "TKP" beginnt mit 205 Angeklagten, gegen die Strafen zwischen 5 und 15 Jahren gefordert werden. Die Zahl der Angeklagten erhöht sich später auf 215, 265, 274, 280, um dann auf 278 zu fallen. Die letzte Meldung vom 09.07.83 spricht davon, daß 11 Personen aus der Haft entlassen wurden.
- 09.02.81 Der Prozeß gegen 74 Angeklagte von "Dev-Yol" mit ursprünglich geforderten 30 Todesstrafen ist einer der am längsten andauernden Prozesse. Während zunächst die Berichterstattung über den Prozeß am 24.10.81 abbrach, wurde der Prozeß nun zum letzten Mal am 16.06.83 erwähnt. Hier werden die Gesuche auf Haftentlassungen abgelehnt.
- 07.05.81 Der Prozeß gegen "Kurtulus" hatte am Anfang 38 Angeklagte und es waren 12 Todesstrafen gefordert. Die Zahl der Angeklagten fiel auf 37, um sich auf 48 zu erhöhen und schließlich durch Zusammenlegung mit einem anderen Verfahren auf 67 anzusteigen. Die letzte Meldung ist vom 16.06.83.
- 16.04.81 Das Verfahren gegen 58 Angeklagte der Lehrervereinigung "TÖB-DER" beginnt. Sie sollen wegen Verstoßes gegen den § 141 zu Strafen zwischen 1 und 10 Jahren verurteilt werden. Am 11.01.82 wird das Urteil veröffentlicht. 54 Angeklagte sind zu Haftstrafen zwischen 1,5 und 4,5 Jahren verurteilt worden. Das Urteil geht in die Berufung und gegen 36 muß laut einer Meldung vom 26.04.83 erneut verhandelt werden. 7 werden inzwischen aus der Haft entlassen.

Gegen "TÖB-DER" sind noch etliche weitere Verfahren in verschiedenen Städten anhängig, über die kaum berichtet wird. In den meisten Fällen handelt es sich um den Boykott des Unterrichts vom Ende 1979 (Protest gegen das Massaker von Kahramanmaraş). Außerdem sind auch verschiedene Einzelpersonen bestraft worden (u.a. der inzwischen ausgebürgerte Vorsitzende Gültekin Gazioglu).

- 23.01.82 100 Personen der "TDKP" sollen angeklagt sein. Am 5.3.82 sollen es aber nur noch 99 Angeklagte sein, von denen in 12 Fällen die Todesstrafe gefordert wird. Danach erfolgt keine weitere Meldung mehr. Erst am 12.03.83 wird von einem Urteil gesprochen, das 2 Personen zum Tode, 40 Personen mit Haftstrafen belegt und 59 Personen freispricht. Aus den Zeitungsmeldungen ist nicht klar, ob es sich jeweils um den gleichen Prozeß handelt.
- 02.07.82 Ein Prozeß mit 55 Angeklagten der "TDKP", gegen die Haftstrafen zwischen 5 und 15 Jahren gefordert werden, wird eröffnet. Keine weiteren Meldungen.
- 05.01.82 Der Prozeß gegen "Arbeiter- und Bauernpartei" (TIKP) hat anfänglich 24 Angeklagte, die im Laufe des Prozesses auf freien Fuß gesetzt werden. Am 04.08.82 erhöht sich die Zahl der Angeklagten auf 42 und später auf 69 (21.12.82). Am 6.5.83 ergeht das Urteil, das 28 Personen zu Strafen zwischen 5 und 12 Jahren verurteilt und 40 Personen freispricht.
- 09.04.82 Gegen die "TIP" hat ein Prozeß mit 48 Personen begonnen, über den aber später nichts mehr berichtet wird.
- 19.01.82 Der Prozeß gegen die "TKP/B" umfaßt 77 Angeklagte, gegen die eine Haftstrafe zwischen 5 und 15 Jahren gefordert wird. Am 15.03.82 wird ein weiterer Prozeß in Ankara mit 10 Angeklagten und einem geforderten Haftmaß von 7-20 Jahren erwähnt. Die letzte Meldung spricht davon, daß von den 87 Angeklagten niemand mehr in Haft ist.
- 27.02.82 Das zentrale Verfahren gegen "Devrimci Yol" mit 574 Angeklagten und 186 geforderten Todesstrafen wird angekündigt. Am 20.09.82 erscheint die Nachricht, daß der Prozeß am 18.10.1982 beginnen soll. Noch bevor Beginn des Prozesses versirbt ein Angeklagter in Haft, ein anderer wird auf der Flucht erschossen. Aus diesem Prozeß werden Angeklagte häufiger wieder zur Polizei gebracht. Die Zahl der Angeklagten erhöht sich später auf 582, 599, 601, 611, 614. Als Letztes soll noch ein Verfahren mit 77 Angeklagten und 41 geforderten Todesstrafen hinzugekommen sein (2.7.83). Die Zahl der Angeklagten wird aber mit 621 und 192 Todesstrafen angegeben.
- 05.01.83 Hier findet sich die erste Meldung über ein gemeinschaftliches Verfahren von Halkin Kurtulusu und Devrimci Yol. Die Zahl der Angeklagten ist zunächst nicht angegeben. Am 28.06.83 wird das Urteil veröffentlicht. 64 Angeklagte sind freigesprochen worden und 13 Angeklagte erhielten Strafen zwischen 2 und 8 Jahren.

DIE VERFAHREN VON IZMIR

In Izmir ist die "Armee der Ägäis" stationiert. Im Unterschied zu anderen Militärgerichten werden in Izmir meistens kleinere Verfahren durchgeführt, d.h. für bestimmte Organisationen gibt es jeweils nach den Ortschaften, in denen die Angeklagten aktiv waren, getrennte Prozesse.

- 04.07.81 Ein Verfahren gegen die Gruppe "Dev-Sol" mit 63 Angeklagten und 14 geforderten Todesstrafen hat begonnen. Am 12.09.81 erhöht sich die Zahl der Angeklagten auf 75 (22 Todesstrafen). Am 16.03.83 wird über das Urteil berichtet. 5 Personen werden zum Tode verurteilt, 3 erhalten lebenslänglich und die anderen zwischen 2 und 15 Jahren Haftstrafe.

- 28.05.81 Der Prozeß soll gegen 140 Angeklagte von "Dev-Yol Balikesir" erfolgen. Gefordert sind 24 Todesstrafen. Später wird die Zahl der Angeklagten für diese Gruppe mit 96 angegeben. Die Gruppe "Antalya" soll 37 Angeklagte umfassen, später dann 52. Durch Zusammenlegung erhöht sich die Zahl der Angeklagten auf 168 und die geforderten Todesstrafen auf 42 (20.02.82). Die letzte Meldung stammt vom 05.06.83. Hier sind 190 Angeklagte und 43 geforderte Todesstrafen erwähnt.
- 20.05.82 Die Gruppe "Aydin" von der "MHP" umfaßt am Anfang 30 Angeklagte, von denen 13 mit dem Tode bestraft werden sollen. Am Schluß der Verhandlung fordert der Staatsanwalt für 69 Angeklagte in 6 Fällen die Todesstrafe und beantragt 43 Freisprüche. Am 19.07.83 wird das Urteil in der Presse folgendermaßen wiedergegeben: 2 mal lebenslänglich, 23 Haftstrafen und 42 Freisprüche.
- 07.05.82 Der Prozeß gegen die Gruppe "Nazilli" von "Dev-Yol" mit 61 Angeklagten soll am 12.05. anfangen. An diesem Tag wird die Zahl der Angeklagten mit 54 und 5 beantragten Todesstrafen angegeben. Das Urteil vom 28.10.82 spricht von 4 Todesurteilen, 3 mal lebenslänglich und 15 weiteren Haftstrafen.
- 18.10.82 Dies soll der zentrale Prozeß gegen "Devrimci Yol" sein. Mit 178 Angeklagten werden 66 Todesstrafen beantragt. Die Zahl der Angeklagten steigt später auf 182. In der letzten Meldung am 08.08.83 wird berichtet, daß die inhaftierten Angeklagten nicht mehr zu den Prozessen zugelassen werden sollen, weil sie sich in 2 Verhandlungen gegen die Einheitskleidung gewendet haben.
- 24.03.83 Dies ist die Gruppe "Söke" von "Dev-Yol", die zum ersten Mal erwähnt wird. Bei 59 Angeklagten sollen 2 die Todesstrafe erhalten. Der Staatsanwalt beantragt in 39 Fällen eine Haftstrafe und in 18 Fällen Freispruch. Das Urteil vom 6.5.83 spricht bei 55 Angeklagten von 36 Personen, die zwischen 6 und 24 Jahren erhalten.
- 06.04.83 Dies ist die erste Meldung über den Prozeß gegen die Gruppe "Kumluca" von "Dev-Yol" mit 72 Angeklagten, die zwischen 5 und 15 Jahren Strafe erhalten sollen. Weitere Meldungen sind nicht erschienen.

DIE VERFAHREN IN GÖLCÜK

Da in Gölcük die Marine ihren Hauptstützpunkt mit einer Werft hat, heißt die Kriegsrechtskommandantur zugleich auch Kommandantur für Ausrüstung. Zwischen Istanbul und Izmir gelegen, hat es hier mehrere kleine Verfahren gegeben. Allerdings deutet die Härte der Urteile auf eine nicht zu unterschätzende Gerichtsbarkeit hin.

- 24.04.81 Hier wird ein kleines Verfahren gegen 7 Angehörige der "MHP" erwähnt, die alle zum Tode verurteilt werden sollen. Erst eine ganze Zeit später, am 14.01.83 wird die "MHP" in Gölcük mit der Zusammenlegung von zwei Verfahren 123 + 12 Angeklagte erwähnt. Die letzte Meldung stammt vom 23.04.83. Hier werden 3 Angeklagte entlassen.
- 21.03.82 Die erste Meldung über den Prozeß gegen die "TKP" mit 269 Angeklagten, gegen die Haftstrafen von 5 bis 15 Jahren gefordert werden. Am 22.04.82 wird gemeldet, daß von 230 Angeklagten 86 aus der Haft entlassen wurden. Am 29.10.82 hat sich die

Zahl der Angeklagten auf 308 erhöht. Dies ist gleichzeitig auch die vorläufig letzte Meldung über diesen Prozeß.

- 29.08.81 Lediglich an diesem Datum wird ein Prozeß gegen die Gruppe "Dev-Yol" mit 74 Angeklagten erwähnt, gegen die Haftstrafen von 5 bis 15 Jahren gefordert werden.
- 11.01.82 Für die Gruppe "Kurtulus" wird ebenfalls ein Prozeß mit 74 Angeklagten gemeldet. Die Haftstrafen sollen bis zu 24 Jahren betragen.

DIE VERFAHREN IN ADANA

- 22.10.81 Hier wird ein Prozeß gemeldet, der 59 Angehörige von "MLSPB-Devrimci Kurtulus" umfaßt. Für 12 der Angeklagten wird die Todesstrafe gefordert. Keine weiteren Meldungen.
- 13.08.81 Das Verfahren gegen 119 Verdächtige der "TDKP" mit 14 geforderten Todesstrafen begann zunächst in Kahramanmaraş, da die Angeklagten aus dieser Region stammen. Am 20.01.82 wird es nach Adana verlegt. Am 9.6.83 ist noch einmal ein Prozeß dieser Organisation in Adana erwähnt, es ist aber unklar, ob es sich um die Gruppe "K.maraş" handelt.
- 15.01.82 Der Prozeß gegen 86 Angeklagte der "TKP" beginnt. Von den Angeklagten befinden sich 78 in Haft. Vom 11.07.82 an wird der Prozeß als Gruppe "Mersin" mit 87 Angeklagten gemeldet. Inzwischen sollen alle Angeklagte aus der Haft entlassen worden sein. Die Zahl der Angeklagten steigt auf 160 (12.03.83) und bei der Urteilsverkündung sind 168 Personen betroffen. 50 von ihnen werden verurteilt und 114 freigesprochen.
- 01.05.81 Hier beginnt ein Prozeß mit 57 geforderten Todesstrafen bei 78 Angeklagten der Gruppe "Dev-Yol". Dieser Prozeß wird lediglich ein weiteres Mal am 06.09.81 erwähnt. Es besteht eine geringe Wahrscheinlichkeit, daß dieser Prozeß mit der Gruppe "Tarsus" zusammengelegt wurde, da bei der Urteilsverkündung hier 80 Angeklagte betroffen waren.
- 04.07.81 Dies ist der Beginn des Prozesses gegen die Gruppe "Tarsus" von "Dev-Yol". Anfänglich sind es 13 Angeklagte, am 02.02.82 20 Angeklagte mit 3 Todesstrafen. Danach ist die Meldung vom 12.03.82 mit 10 Haftentlassungen die letzte Meldung zu diesem Prozeß. Am 10.05.83 wird dann über das Urteil berichtet. Von 80 angeklagten sind 2 zum Tode verurteilt worden, 41 erhielten anderweitige Strafen und 37 Personen wurden freigesprochen.
- 02.09.81 Dieser Prozeß hat 99 Angeklagte und es werden 19 Todesstrafen gefordert (Gruppe "Dev-Yol"). Am 16.10.81 wird die Befragung der Angeklagten abgeschlossen und am 11.11.81 ergeht das Urteil. Es werden 7 Todesurteile ausgesprochen, 2 mal wird lebenslanglich erteilt, 46 Angeklagte erhalten zwischen 4 und 5 Jahren Haft, 23 Personen werden freigesprochen.
- 15.10.82 Dies ist die erste Meldung über einen Prozeß gegen die "Kurdische Arbeiterpartei" (PKK) mit dem Gruppennamen "Gaziantep". Angeklagt sind 607 Personen aus verschiedenen Regionen, die aber erst später aufgeschlüsselt werden. Bei Prozeßbeginn heißt es am 14.04.83, daß von 620 Angeklagten bei 67 die Todesstrafe gefordert wird. Die Zahlen für die einzelnen Gruppen werden

wie folgt angegeben:

-Gaziantep 162

-Adana 49

-Antakya 237

-Icel 75

Von den 620 Angeklagten sollen 550 in Haft sein. Die letzte Meldung über den Prozeß erfolgt am 16.06.83.

- 28.04.82 Hier sind zunächst 42 Personen der Gruppe "THKP/C" angeklagt. Es werden 10 Todesstrafen gefordert. Möglicherweise ist es aber eine Untergruppe dieser Richtung. Die letzte Meldung über diesen Prozeß am 07.05.82 spricht von 14 Haftentlassungen.
- 22.12.82 Der Prozeß mit 83 Angeklagten und 43 geforderten Todesstrafen bezieht sich auf die Gruppe "Devrimci Savas" aus "Antakya". Von den Angeklagten sind 70 in Haft. Die Meldung am 26.12.82 spricht davon, daß 32 Personen aus der Haft entlassen wurden und vor einem Zivilgericht angeklagt werden sollen. Die Zahl der Angeklagten ist auf 90 angestiegen.
- 27.10.82 Hier beginnt der Prozeß gegen "TKP/ML-DHB" mit 293 Angeklagten. 115 der Angeklagten stammen aus Pazarcik, 178 aus Elbistan. Später wird gemeldet, daß die Zahl der Angeklagten auf 312 gestiegen ist. Die letzte Meldung stammt vom 08.01.83. An diesem Tage sind 34 Personen aus der Haft entlassen worden.
- 18.03.82 Gegen die "TKEP" beginnt ein Prozeß mit 83 Angeklagten, gegen die verschiedene Haftstrafen gefordert werden. In einer anderen Meldung vom gleichen Tage wird die Zahl der Angeklagten mit 100 angegeben. Die letzte Nachricht ist vom 21.03.82.
- 30.03.82 63 Angeklagte der "TDKP" aus "Iskenderun" sind unter verschiedenen Haftforderungen angeklagt. Nach dem 02.04.82 keine Meldungen mehr.
- 05.11.82 Das Verfahren gegen 52 Angehörige der "TSIP" soll beginnen. Die Gruppe wird später als "Mersin" bezeichnet. Letzte Meldung vom 03.12.82.
- 08.01.82 Das zentrale Verfahren gegen "Dev-Yol" in Adana beginnt mit 107 geforderten Todesstrafen. Die Zahl der Angeklagten erhöht sich bald auf 277 und 126 geforderte Todesstrafen. Später werden es dann 311 Angeklagte. Im November 1982 wird zum letzten Mal von dem Prozeß berichtet, daß insgesamt 72 Angeklagte aus der Haft entlassen worden sind und 290 Angeklagte befragt wurden.
- 17.01.82 Die Gruppe "Mersin" von "Dev-Yol" umfaßt 87 Angeklagte, bei 8 geforderten Todesstrafen. Die letzte Meldung stammt vom April 1982 mit 4 Haftentlassungen.
- 22.02.82 Die Gruppe "Iskenderun" von "Dev-Yol" hat 119 und später 121 Angeklagte, bei 21 geforderten Todesstrafen. Letzte Meldung vom 04.03.82.
- 20.04.83 Der Prozeß gegen 52 Angeklagte der Gruppe "THKP/C Acilciler" beginnt. Das geforderte Haftmaß ist nicht erwähnt. Letzte Meldung am 27.05.83.
- 22.02.83 Der Prozeß gegen 53 Angehörige von "TKEP" wird ebenfalls in Adana durchgeführt. Die Zahl der Angeklagten erhöht sich auf 123 mit dem letzten Bericht am 13.05.83.
-

DIE PROZESSE VON DIYARBAKIR

Diyarbakir als zentrale Stadt in Kurdistan hat praktisch ausschließlich Prozesse kurdischer Organisationen, von denen die PKK bei weitem die meisten Angeklagten vor Gericht stehen hat. Die Berichterstattung über diesen Teil der Türkei ist sehr schlecht, so daß die Informationen nur Anhaltspunkte liefern können.

- 20.07.81 Die Organisationen "Rizgari" und "Alarizgari" wurden in einem Prozeß mit 162 Angeklagten zusammengefaßt. Am 2.7.82 werden die Urteile veröffentlicht, bei denen die Strafen gegen die Rechtsanwälte Mümtaz Kotan, Rusen Aslan und Serafettin Kaya mit 8 bzw. 9 Jahren sehr drastisch ausfallen. Es gibt derzeit noch weitere Verfahren gegen diese Gruppe.
- 29.10.80 "DDKD" ist der Name eines Vereins, der Ursprung für viele kurdischen Organisationen war. Zunächst sind 64 Personen angeklagt. Später dann wird in Diyarbakir ein Prozeß durchgeführt, in dem 75 Angeklagte von der DHKD, TKSP und KIP angeklagt sind. Unter ihnen ist auch der ehemalige Bürgermeister der Stadt Diyarbakir, Mehdi Zana.
Die letzte Meldung ist vom 22.10.82.
- 01.12.81 Die Gruppe "KAWA" hat 169 Angeklagte, gegen die in 16 Fällen die Todesstrafe gefordert wird. Die letzte Meldung stammt vom 16.12.82, wo 14 Personen aus der Haft entlassen werden.
- 16.12.82 Die "Arbeiterpartei von Kurdistan" (KIP) hat zunächst 35 Angeklagte, von denen 24 inhaftiert sind. Die letzte Meldung am 10.08.83 spricht davon, daß es 80 Angeklagte gibt, von denen sich lediglich 12 auf freiem Fuß befinden.
- 26.01.82 Es beginnt der Prozeß gegen "KUK" mit 199 Angeklagten und 18 geforderten Todesstrafen. Die letzte Meldung stammt vom 06.03.83.
- 17.11.81 Die Gruppe "Özgürlük Yolu" hat zunächst 112 Angeklagte in Diyarbakir. Am 5.5.83 wird gemeldet, daß 22 Angeklagte noch ihre Verteidigungsreden halten müssen und 179 sich schon verteidigt haben. Dennoch ist über den Ausgang des Prozesses nichts bekannt.
- 14.04.81 Die erste Meldung über Verfahren gegen die "PKK" spricht von 447 Angeklagten, gegen die in 97 Fällen die Todesstrafe beantragt wurde. Später heißt es, daß die Gruppe "Diyarbakir" 16 geforderte Todesstrafen enthaält. Mit einigen Nachrichten in der Zwischenzeit, in denen aber keine Zahlen enthalten waren, nähert sich dann das Verfahren der Gruppe "Diyarbakir" dem Ende. Am 5.5.83 wird gemeldet, daß bei 570 Angeklagten gegen 99 die Todesstrafe gefordert wird. Das Urteil, das am 25.05.83 veröffentlicht wird, enthält 35 Todesstrafen, 178 Freisprüche, 28 mal lebenslänglich und 311 Angeklagte mit Strafen zwischen 3 und 24 Jahren.
- 07.05.81 Die Gruppe "Urfa" hat 189 Angeklagte und es sind 67 Todesstrafen gefordert. Mit einigen Meldungen im Jahre 1982 ergeht das Urteil am 08.07.83. Es werden 5 Todesurteile, 1 mal lebenslänglich, 5 mal 24 Jahre, 36 Angeklagte zwischen 3 und 20 Jahren und 15 Freisprüche verkündet. Betroffen sind 66 Angeklagte.
- 20.06.81 Die Gruppe "Elazig" hat 136 Angeklagte bei geforderten 35 Todesstrafen. Die letzte Meldung vom 11.08.83 spricht davon, daß die Anträge auf Haftentlassung abgelehnt wurden. Neuere Zahlen sind nicht bekannt.
-

- 17.06.81 Bei der Gruppe "Siirt/Batman" wurden bis heute in der Presse weder die Zahl der Angeklagten noch die geforderten Todesstrafen erwähnt. Die letzte Meldung ist vom 22.01.83.
- 16.10.81 Die Gruppe "Viransehir" hat 143 Angeklagte und 20 geforderte Todesstrafen. Am 10.10.82 steigt die Zahl der Angeklagten auf 254. Im Urteil vom 28.06.83 sind 239 erfaßt. 5 von ihnen werden zum Tode verurteilt, 4 mal gibt es lebenslänglich, 4 Angeklagte erhalten zwischen 20 und 24 Jahren, 114 Angeklagte zwischen 3 und 24 Jahren und 112 Angeklagte werden freigesprochen.
- 15.03.82 Die Gruppe "Adiyaman" hat 125 Angeklagte bei 29 geforderten Todesstrafen. Die Zahl der Angeklagten steigt auf 145. Der Prozeß wird später nach Adana verlegt. Letzte Meldung am 7.11.82.
- 12.06.82 Die Gruppe "Mardin" hat ursprünglich 385 Angeklagte und 123 geforderte Todesstrafen. Am 2.12.82 heißt es, daß über eine Zusatzanklageschrift 181 Angeklagte hinzugekommen sind. Die Gesamtzahl wird mit 387 angegeben. Die letzte Meldung vom 10.08.83 spricht davon, daß 1 Angeklagter aus der Haft entlassen wurde.
- 24.06.82 Die Gruppe "Suruc" hat 101 Angeklagte. Über das geforderte Strafmaß ist nichts bekannt. Die letzte Meldung stammt vom 12.11.82.
- 03.12.82 Die Gruppe "Birecik" soll zunächst 25 Angeklagte umfassen, von denen der Staatsanwalt in 14 Fällen Todesstrafe und in 11 Fällen Freispruch fordert. Im Urteil vom 03.05.83 werden 7 Angeklagte zum Tode, 1 zu lebenslänglich, 20 mit Zuchthaus, 21 mit Gefängnis bestraft und 28 Personen werden freigesprochen.
- 02.10.82 Die Gruppe "TKP/ML-TIKKO" hat in Diyarbakir zunächst 81 Angeklagte bei 16 geforderten Todesstrafen. Später werden es dann 105 Angeklagte bei 24 geforderten Todesstrafen. Die letzte Meldung stammt vom 22.01.83. Hier werden 2 Haftentlassungen vorgenommen.
- 06.01.83 Die Gruppe "Hilvan/Siverek" von "PKK" umfaßt 375 Angeklagte bei 186 geforderten Todesstrafen. Die letzte Meldung stammt vom 28.02.83.

DIE VERFAHREN VON ERZURUM

Das 9. Armeekorps in Erzurum ist für den östlichsten Bereich der Türkei zuständig. Hier aber befinden sich nicht nur kurdische Organisationen vor Gericht. Außerdem hat diese Stadt mit 970 Angeklagten den größten Prozeß.

- 05.12.81 Mit 136 Angeklagten der "PKK" bei 38 geforderten Todesstrafen beginnt hier ein Prozeß, der später auf 180 Angeklagte anwachsen soll. Außer dem wird er am 20.04.82 nach Kars verlegt. Die letzte Meldung stammt vom 13.12.82.
- 24.02.82 Die gleiche Gruppe bekommt am 24.02.82 noch einen Prozeß mit 79 Angeklagten und 30 geforderten Todesstrafen. Keine weiteren Meldungen.
- 09.07.81 Mit 307 Angeklagten wegen der Vorfälle in "Sivas" im Jahre 1978 geht hier ein größerer Prozeß zu Ende. In dem Prozeß, in dem in der Mehrzahl 'Rechte' angeklagt waren, ergehen 9 Todesurteile. 185 Angeklagte werden zu Strafen zwischen 2 Mona-

ten und 15 Jahren verurteilt. In der Revision im Juli 1983 werden die Todesstrafen zurückverwiesen und auch andere Strafen angefochten.

- 04.03.82 Das Verfahren gegen die "TKP/ML" wird zunächst mit 38 Angeklagten gemeldet. Dann aber sind es 65 (19.06.82), wobei auch Angehörige von "TIKKO" und "Halkin Kurtulusu" angeklagt sind. Hier sollen es 14 Todesstrafen sein, während vorher 22 gefordert waren. Es könnten also durchaus getrennt Verfahren sein, aber weitere Meldungen liegen leider nicht vor.
- 24.12.81 Die erste Meldung über einen gemeinsamen Prozeß von "Halkin Kurtulusu", "PKK" und "Devrimci Yol". Angeklagt sind 96 Personen. Die letzte Meldung ist vom 13.01.83.
- 26.07.81 Der Prozeß gegen die Gruppe "Dev-Sol" aus "Elazig" könnte evtl. auch in Diyarbakir durchgeführt werden. Die Meldung gibt darüber aber keinen Aufschluß. Angeklagt sind 70 Personen, von denen in 13 Fällen die Todesstrafe gefordert wird. Die letzte Meldung stammt vom 22.11.82.

DIE VERFAHREN VON KONYA

Die 2. Armee ist zwar inzwischen nach Malatya umgezogen, aber die Prozesse werden weiterhin in Konya durchgeführt.

- 28.10.81 154 Angeklagte der "MHP" sollen in 26 Fällen die Todesstrafe erhalten. Die letzte Meldung stammt vom 25.08.82. Bis zu diesem Datum war die Zahl der Angeklagten gleich geblieben.
- 10.10.82 Dies ist ein gemeinschaftlicher Prozeß von "TKP", "Dev-Sol", "TDKP", "THKP/C-Acilciler", "TIP" und "TSIP" mit 115 Angeklagten, über den sonst nichts berichtet wird.

DIE VERFAHREN VON ERZINCAN

- 03.04.82 Gegen die "MHP" wird ein Prozeß mit 142 Angeklagten und 30 geforderten Todesstrafen eröffnet. Danach folgen keine weiteren Meldungen mehr.
- 10.03.83 Aus dem Ort "Aybasti" stammen 375 Angeklagte, die sowohl den linken Gruppen "Dev-Yol", "Dev-Sol", "kurtulus" als auch der 'Rechten' angehören sollen (u.U. findet dieser Prozeß ebenfalls wie der Fatsa-Prozeß in Amasya statt).

DIE VERFAHREN VON AMASYA

Hier wurde für einige Prozesse speziell ein Saal hergerichtet, da sowohl 'Yeni Celtek' als auch 'Fatsa' Prozesse mit vielen Angeklagten sind.

- 18.03.82 Gegen 97 Angehörige von "TDKP" beginnt hier ein Prozeß, in dem 18 Todesstrafen gefordert werden. Am 27.12.82 wird die Zahl der Angeklagten mit 67 angegeben. Sonst keine Meldungen.
- 02.05.82 Das Verfahren gegen die Bergarbeiter von 'Yeni Celtek' umfaßt 766 Angeklagte, gegen die in 76 Fällen die Todesstrafe gefordert wird. Die letzte Meldung über diesen Prozeß berichtet davon, daß er auf den 2.8.83 vertagt wurde.

07.06.82 Der Prozeß gegen die Bürger von "Fatsa", die der Organisation "Dev-Yol" zugerechnet werden (ebenso wie die Bergarbeiter von 'Yeni Celtek') . 687 Angeklagte sollen vor Gericht. 259 mal wird die Todesstrafe gefordert. Kurz vor Prozeßeröffnung wird am 20.12.82 gemeldet, daß die Zahl der Angeklagten 740, die der geforderten Todesstrafen 260 beträgt. Später steigt die Zahl der Angeklagten auf 759 und die Zahl der geforderten Todesstrafen auf 268. Da die Angeklagten nur in Gruppen vorgeführt werden, weigern sie sich bei den Vernehmungen zu antworten. Das Gericht aber beschließt, die Vernehmung daraufhin durch erneutes Verlesen der Anklageschrift zu beenden. Die Zahl der Angeklagten steigt später weiter auf 768, 770 und schließlich am 05.07.83 (letzte Meldung) auf 772. 757 Vernehmungen sollen beendet sein.

ZUSATZ (da zwischendurch vergessen, Stadtname unter dem Datum)

- 16.02.82 Hier sind 112 Angehörige von "Dev-Yol" angeklagt, von denen
Erzincan 10 die Todesstrafe bekommen sollen. Hierüber gibt es keine Meldungen später, nur über einen anderen Prozeß.
- 15.04.82 Angeklagt sind nun 666 Personen von "Dev-Yol", von denen in
Erzincan 178 Fällen die Todesstrafe gefordert wird. Hier kann es sich aber aufgrund der Ortsangabe auch um den 'Yeni Celtek' Prozeß handeln.
- 24.07.81 Die erste Meldung über den Prozeß gegen "Dev-Yol"-Anhänger
Erzurum aus "Artvin". Angeklagt werden sollen 540 Personen, bei 90 geforderten Todesstrafen. Am 26.11.81 steigt die Zahl schon auf 785, um bei Prozeßeröffnung 800 zu umfassen. Die Zahl der geforderten Todesstrafen steigt auf 130. Später dann ist von 816, dann von 857 Angeklagten die Rede und schließlich 870. Bei Wiedereröffnung der Verhandlung am 02.04.83 sind es 970 Angeklagte, von denen in 167 Fällen die Todesstrafe gefordert wird. Die letzte Meldung stammt vom 09.08.83.
- 29.05.82 Die Gruppe "Giresun" von "Dev-Yol" hat 212 Angeklagte und
Amasya es werden 22 Todesstrafen gefordert. Die letzte Meldung stammt vom 16.11.82.
- 04.01.83 Nur eine Meldung ist bisher über das Verfahren "Dev-Yol" aus
Erzurum "Kars" und "Erzurum" erschienen. Es sind 104 Personen angeklagt.
- 26.05.83 Ebenfalls nur eine Meldung gibt es über die Gruppe "Sivas"
Erzurum von "Dev-Yol" mit 52 Angeklagten, bei denen in 15 Fällen die Todesstrafe gefordert wird.

Dokumentation erstellt am 20.08.1983

VERFAHREN GEGEN GEWERKSCHAFTER

Wie in der Anklageschrift gegen die Gewerkschaftskonföderation DISK angekündigt, werden zunächst die Verfahren eröffnet, deren Gewerkschaftszentralen sich in Istanbul befinden. Aus diesem Grunde sind fast alle Verfahren gegen Gewerkschaften (die bisher eröffneten) vor dem Militärgericht in Istanbul. Sollte ein anderes Militärgericht zuständig sein, so ist dies gesondert vermerkt.

- 09.04.81 Gegen 26 Angehörige der Gewerkschaft Maden-Is werden Haftstrafen zwischen 6 Jahren, 8 Monaten und 13 Jahren 4 Monaten gefordert. Über den Prozeß wird später nicht mehr berichtet und es ist möglich, daß dieser Prozeß mit in die spätere Anklage gegen die Gewerkschaft aufgenommen wurde (s.u.).
- 01.10.81 Dies ist ein Prozeß in Ankara gegen 73 Angehörige der Gewerkschaft Genel-Is. Sie sollen gegen das Dekret Nr.31 verstoßen haben. Über das Verfahren gab es keine weiteren Zeitungsmeldungen.
- 06.11.81 Im Prozeß gegen 22 Gewerkschafter von Bank-Is werden Haftstrafen zwischen 6 und 35 Jahren gefordert. Dieser Prozeß ist auch der erste Prozeß gegen Gewerkschafter, der abgeschlossen wird. Am 10.03.1982 melden die Zeitungen, daß die Angeklagten zu insgesamt 171 Jahren verurteilt wurden, wobei die Höhe der Strafe zwischen 6 und 10 Jahren lag.
- 07.03.82 Hier ist die erste Meldung über einen Prozeß gegen 13 Angehörige der unabhängigen Gewerkschaft Tüm Maden-Is in der Presse zu finden. Am 9.4.83 wird gemeldet, daß 15 Angeklagte in diesem Prozeß freigesprochen wurden, d.h. also, daß inszwischen weitere 2 Angeklagte hinzugekommen waren.
- 07.04.82 Hier sind 8 Personen des Vereins für die Solidarität aller Beamten angeklagt und sollen mit Strafen bis zu 15 Jahren belegt werden. Erst ein Jahr darauf erscheinen wieder Meldungen von einem Prozeß in Ankara, wo 10 Personen angeklagt sind. Am 25.05.83 wird dann gemeldet, daß diese 10 Personen freigesprochen worden sind. Hier könnte also eine Erweiterung und Verlagerung des Prozesses stattgefunden haben.
- 21.10.82 Dies ist die erste Meldung über einen Prozeß gegen 28 Personen der Gewerkschaft Tekstil-Is, gegen die zwischen 6 und 20 Jahren Haft gefordert wird. Die letzte Meldung aus diesem Prozeß, in dem gegen 148 das Verfahren eingestellt worden sein soll, stammt vom 7.4.83. An diesem Tag sollen zwei der Angeklagten vernommen worden sein. Von der gleichen Gewerkschaft wurde kurz nach der militärischen Machtübernahme gemeldet, daß Arbeiter in Tarsus (13 und 6) wegen Widerstandsaktionen festgenommen worden sind.
- 23.10.82 Gegen 20 Mitglieder der Gewerkschaft Tüm Metal-Is wird ein Prozeß mit einer Forderung von 13-20 Jahren eröffnet, da die Satzung mit DISK übereinstimmen soll. Die letzte Meldung stammt von dem Tag, kurz nach der eigentlichen Hauptverhandlung im Dezember. Hier wurde eine Person aus der Haft entlassen. Nach dem 22.12.82 sind keine weiteren Meldungen in der Presse erschienen.

- 28.10.82 Hier wird ein Verfahren gegen 24 Angehörige von Bank-Sen eröffnet. Gegen sie werden Strafen zwischen 8 Monaten und 20 Jahren Haft gefordert. Am 13.12.1982 heißt es, daß die Strafen zwischen 8 Monaten und 20 Jahren, die also schon erteilt worden sein müssen, nach den §§ 141 und 173 erteilt worden sind. Am 31.03.83 (der vorläufig letzten Meldung) heißt es, daß der Prozeß auf den 12.04.83 vertagt worden ist.
- 21.11.82 Gegen 51 Mitglieder der Gewerkschaft Türk Gıda-Is wird ein Verfahren eröffnet, in dem bis zu 20 Jahren Haft gefordert werden. Die Angeklagten werden beschuldigt, mit der TIP, TIKP, TDKP zusammen gearbeitet zu haben.
- 21.11.82 Gegen 29 Angehörige der Gewerkschaft Devrimci Kimya-Is wird ein Verfahren mit geforderten Strafen zwischen 5 und 20 Jahren eröffnet. Die Angeklagten werden der Zusammenarbeit mit Dev-Yol beschuldigt.
- 23.11.82 16 Angehörige der Gewerkschaft Lastik-Is werden wegen Verstoßes gegen die §§ 141 und 173 angeklagt und mit einer Strafe zwischen 5 und 20 Jahren bedroht. Gegen 21 Personen wird das Verfahren eingestellt. Keine weiteren Meldungen.
- 26.11.82 Die Anklageschrift gegen 17 Angehörige der Gewerkschaft Basin-Is ist fertig gestellt. Es soll Strafen bis zu 20 Jahren geben. Am 26.11.82 wird die Zahl der Angeklagten mit 27 angegeben (Erweiterung der Anklage). Die letzte Meldung vom 7.1.83 spricht davon, daß keiner der Angeklagten mehr in Haft ist.
- 10.12.82 15 Personen der unabhängigen Gewerkschaft Tüm Has-Is werden nach den §§ 141, 142 und 173 mit einer Haftstrafe von 14 bis 28 Jahren bedroht. Keine weiteren Meldungen.
- 14.12.82 Gegen 22 Angehörige der Gewerkschaft Genel-Is wird ein Prozeß mit geforderten Strafen von 8 Monaten bis zu 20 Jahren eröffnet. Danach folgt über diesen Prozeß keine weitere Meldung mehr. Am 01.03.83 wird aber gemeldet, daß nun 39 Angehörige (im wesentlichen von Genel-Is) einen Prozeß haben, in dem Strafen zwischen 6 Jahren und 20 Jahren gefordert werden.
- 22.12.82 Die Anklageschrift gegen die Gewerkschaft Oleyis ist fertiggestellt. 41 Personen sollen Strafen zwischen 6 und 20 Jahren erhalten. 17 Personen befinden sich aus dieser Gewerkschaft auf der Flucht. Am 17.04.83 wird gemeldet, daß über eine Zusatzanklageschrift die Zahl der Angeklagten sich auf 49 erhöht hat. Am 6.5.83 heißt es schließlich daß die Zahl der Angeklagten auf 60 angestiegen ist.
- 23.12.82 An diesem Tag sollen 42 Angehörige von Pak Sat-Is freigesprochen worden sein.
- 01.12.82 17 Personen der Mitgliedsgewerkschaft bei Türk-Is, sind unter einer Strafandrohung von 8 bis 15 Jahren angeklagt. Am 25.3.83 wird die Zahl der Angeklagten mit 18 angegeben. Die letzte Meldung vom 26.4.83 spricht davon, daß der Richter sich zurückgezogen hat.
- 30.12.82 Ein Prozeß gegen 18 Angehörige der Gewerkschaft Sosyal-Is wird eröffnet. Mehr ist nicht bekannt.

- 15.01.83 Der Prozeß gegen 14 Angehörige von Nakliyat-Is beginnt. Die geforderten Haftstrafen betragen zwischen 6 und 20 Jahren. Die Meldung am 11.03.83 spricht davon, daß über die Anträge auf Haftentlassung bei 32 Angeklagten am 6.4.83 entschieden wird.
- 16.01.83 Gegen 11 Angehörige der Gewerkschaft Birlesik Gida-Is wird ein Prozeß eröffnet, in dem zwischen 1 und 3 Jahren Haft gefordert werden. Die Gewerkschafter werden beschuldigt, parallel zur MHP gearbeitet zu haben.
- 20.01.83 Gegen 12 Angehörige dieser Gewerkschaft werden Haftstrafen zwischen 3 Monaten und 1 Jahr gefordert.
- 30.01.83 Unter dem Vorwurf mit der TKP zusammen gearbeitet zu haben, beginnt ein Prozeß gegen 14 Angehörige der Gewerkschaft Baysen-Is. Am 18.03.83 soll der Vorsitzende aus der Haft entlassen worden sein.
- 02.02.83 12 Angehörige der Gewerkschaft Aster-Is werden unter einer angedrohten Haftstrafe von 6 bis 30 Jahren angeklagt. Der Prozeß soll am 17.03.83 begonnen haben.
- 02.02.83 Den 20 Angeklagten aus der Gewerkschaft Devrimci Saglik-Is wird u.a. vorgeworfen Separatismus betrieben zu haben. Dafür sollen sie Strafen zwischen 6 und 30 Jahren erhalten.
- 18.02.83 Der Prozeß gegen Keramik-Is hat sich auf 27 Angeklagte erweitert. Am 15.4.83 heißt es, daß nun eine Zusatzanklageschrift gegen 5 Personen erfolgt sei und die Zahl der Angeklagten un 29 betrage. Wegen Verstoßes gegen die §§ 141, 173 werden zwischen 6 und 20 Jahren Haft gefordert.
- 01.03.83 10 Angehörige der Gewerkschaft Maden-Is sollen gegen Sicherheitsbestimmungen verstoßen haben. In der letzten Meldung über diesen Prozeß wird die Zahl der Angeklagten mit 5 angegeben.
- 12.03.83 Gegen 48 Angehörige der Gewerkschaft Petkim-Is wird der Prozeß eröffnet. Sie sollen Strafen zwischen 6 und 20 Jahren erhalten. 7 von ihnen sind in Haft. Am 4.6.83 erfolgt die Meldung, daß noch 24 Angeklagte hinzugekommen sind und damit die Zahl der Angeklagten auf 72 angewachsen ist.
- 26.03.83 Die Mitgliedsgewerkschaft von DISK, Hürcam-Is bekommt einen Prozeß für 14 Mitglieder, gegen die 6-20 Jahre Haft gefordert wird. An diesem Tage sollen 4 Personen aus der Haft entlassen worden sein.
- 25.03.83 Gegen die Mitgliedsgewerkschaft von Türk-Is, Kristal-Is, wird ein Verfahren eröffnet. Angeklagt sind 25 Personen mit einer strafandrohung von 6 bis 20 Jahren. Die Meldung am 10.04.83 spricht davon, daß der Prozeß auf den 22.04.83 vertagt worden ist.
- 30.07.83 64 Angeklagte der Gewerkschaft Maden-Is bekommen einen Prozeß. Die Anklageschrift umfaßt 822 Seiten. Hier wird auch erwähnt, daß sich 338 Verdächtige auf der Flucht befinden sollen.
- 09.06.83 27 Angeklagte der DISK-Gewerkschaft Tek Ges-Is werden unter einer Strafandrohung von 6-20 Jahren angeklagt.
-

- 22.07.83 In Istanbul werden 17 Angehörige der Gewerkschaft TEKSIS angeklagt.
- 25.05.83 21 Angehörige der Gewerkschaft TIS (bei DISK) werden unter einer Haftandrohung von 6-20 Jahren angeklagt.
- 18.06.83 Hier beginnt ein Prozeß gegen 28 Angehörige der Gewerkschaft Yapi-Is (bei DISK) mit einer Strafforderung von 6 bis 20 Jahren.
- 20.05.83 Gegen 14 Personen aus der DISK-Gewerkschaft Yeni Haber-Is beginnt ein Prozeß.
- 11.08.83 10 Angehörige der Gewerkschaft Tümka-Is werden angeklagt. 28 Verfahren wurden abgetrennt (vermutlich konnten die Personen nicht gefunden werden), gegen 9 Angeklagte wurde das Verfahren eingestellt.
- 11.08.83 49 Angehörige der Gewerkschaft Limter-Is (DISK) bekommen ein Prozeß mit geforderten Strafen von 6-20 Jahren. 14 Verfahren werden abgetrennt.

DAS ZENTRALE VERFAHREN GEGEN DISK

- 10.12.81 Die Meldung besagt, daß dre Prozeß am 24.12.1981 beginnen soll. Angeklagt sind 52 Personen, gegen die alle die Todesstrafe gefordert wird. 170 Personen sollen im Zusammenhang mit diesem Prozeß noch gesucht werden. In dem Prozeß werden Kriegsbestimmungen angewandt, d.h. die Zahl der Anwälte wird auf die Zahl der Angeklagten beschränkt. Im Verlaufe des Prozesses werden mehrere Male Anwälte des Saales verwiesen. Der Hauptanwalt Ercüment Tahiroglu erhält später wegen Beleidigung des Gerichtes einen Tag Haft. Die Verlesung der Anklageschrift ist am 4.3.82 beendet. Am 18.3.83 werden 5 Personen aus der Haft entlassen. Am 14.3.82 kommt der ehemalige Bürgermeister von Istanbul als 53. Angeklagter hinzu. Gegen ihn wird wegen Unterstützung eine Haftstrafe von 6-16 Jahren gefordert. Danach beginnen die Befragungen der Angeklagten. Am 14.09.82 werden weitere 19 Angeklagte dem Prozeß angeschlossen. In 10 Fällen werden Anträge auf Todesstrafe gestellt. Bis zum 3.2.83 sind 15 Angeklagte aus der Haft entlassen. Am 23.2.83 kommen weitere 3 Angeklagte zu dem Verfahren hinzu, so daß die Gesamtzahl nun 75 beträgt. Anfang April kommen weitere 3 Angeklagte hinzu, so daß die Gesamtzahl der Angeklagten 78 beträgt, von denen in 68 Fällen die Todesstrafe gefordert wird. Am 7.7.83 wird gemeldet, daß weiterhin 44 Angeklagte in Haft sind.

Außer diesem Verfahren hat es weitere Verfahren gegen die leitenden Personen in DISK gegeben, u.a. gegen 150 Personen wegen des Widerstandes vom 30.04.79 (Vorabend des 1. Mai). Hiervon sind 7 Angeklagte zurückgeblieben. Rechnet man noch 7 weitere Angeklagte hinzu, die mit dem DISK-Verfahren zusammengelegt werden sollten, so befinden sich wenigstens 93 DISK-Funktionäre vor Gericht.

Zusammen mit den übrigen Verfahren ergibt sich hieraus eine Gesamtzahl von

1.058 angeklagten Gewerkschaftern.

DIE VERFAHREN VOR DEM MILITÄRGERICHT IN ANKARA

Die Verfahren vor dem Militärgericht von Ankara finden ebenfalls auf dem Militärgelände "Mamak" statt. Eingeteilt ist das Gericht in 4 Nummern, wobei unter jeder Nummer mehr als nur eine Kammer tätig ist. Vor dem Militärgericht Nr. 1 finden die Prozesse gegen die MHP, die TKP und Dev-Yol (zentrales Verfahren) statt. Das Militärgericht Nr. 4 wurde gesondert für alle Delikte im Zusammenhang mit Schmuggelgeschäften eingerichtet. Auch in diesem Zusammenhang befinden sich einige Untersuchungshäftlinge im Militärgefängnis von Mamak (schätzungsweise 100). Diese Prozesse werden hier aber nicht gesondert aufgeführt.

Die Angaben in diesem Bericht beruhen ausschließlich auf Informationen, die in der türkischen Presse zu finden waren. Aus diesem Grunde fallen einige Prozesse ganz heraus, über andere Prozesse ist entweder nur im Anfangsstadium oder aber nach dem Urteil berichtet worden. Dann aber finden sich auch Prozesse, von denen nur einmal während des laufenden Verfahrens berichtet wurde. Eine sichere Angabe, ob sich aus den einzelnen Verfahren noch Personen in Untersuchungshaft befinden, lassen sich deswegen nicht machen.

05.02.81 Das Verfahren gegen "THKP/C Acilciler" beginnt mit 82 Personen. Urteil am 21.11.81: 8 Todesurteile, 2 mal 20 Jahre Haft, 32 mal Strafen zwischen 4 Monaten und 10 Jahren. In der Revision werden drei Todesurteile bestätigt. Die anderen Angeklagten haben evtl. erneuten Prozeß.

30.04.81 Verfahren gegen MHP wird angekündigt. Nach Abtrennen verschiedener Einzelverfahren hat der zentrale Prozeß nun noch 359 Angeklagte, von denen sich 124 in Haft befinden sollen.

Weitere Verfahren gegen MHP-Gruppen und Zahl der Angeklagten:

- Adana, 94 Angeklagte
- Bafra, 26 Angeklagte
- Istanbul, 72 Angeklagte
- Balikesir/Izmir, 87 Angeklagte
- Erzurum, 21 Angeklagte

Des weiteren finden und fanden in Ankara Verfahren gegen rechtsgerichtete Täter statt, über die aber nur in einigen Fällen mehr als ein Mal berichtet wurde. Hier die Daten und Zahl der Angeklagten:

- 04.02.81 22 Angeklagte aus Kayas/Sivas (für alle Todesstrafe)
- 28.05.81 13 Angeklagte von Baglarbasi (bis 15 Jahre Haft gefordert)
- 01.01.81 6 Angeklagte (bis 36 Jahre gefordert)
- 04.11.81 42 Angeklagte (mehr als 10 Jahre)
- 14.11.81 8 Angeklagte (6 bis 36 Jahre)
- 09.10.80 9 Angeklagte (wegen Ermordung von TIP-Mitgliedern, Urteil am 18.05.83 mit 2 Todesurteilen)
- 11.12.81 5 Angeklagte (in 4 Fällen Todesstrafe gefordert)
- 18.12.81 2 Angeklagte (beide Todesstrafe gefordert)
- 27.12.81 8 Angeklagte (bis 30 Jahre)
- 18.03.82 3 Angeklagte (alle Todesstrafe)
- 08.04.82 5 Angeklagte (lebenslänglich)
- 12.03.82 16 Angeklagte (10 mal Todesstrafe)
- 08.07.82 20 Angeklagte (bis 36 Jahre)
- 22.10.82 10 Angeklagte (Ermordung vom Staatsanwalt aus Niksar, Urteil am 20.01.83: 2 mal Todesurteil, 2 Freisprüche)
- 05.12.82 10 Angeklagte (Ermordung von Necdet Bulut, Urteil am 17.03.84: 5 Personen werden zu Strafen zwischen 10 und 15 Jahren verurteilt)
- 19.02.83 2 Angeklagte (Ermordung von dem CHP'ler Köksaloglu, derzeit Zeugenvernehmung)
- 14.06.83 4 Angeklagte (Ermordung von Hasan Senyuva, Urteil am 06.07.83: 1 mal 2 Jahre, drei Freisprüche)
- 07.09.83 18 Angeklagte von Elbistan (12 befinden sich in Haft)

- 08.04.81 Verfahren gegen die Funktionäre von TÖB-DER. 54 der 58 Angeklagten werden zu Haftstrafen zwischen 1,5 und 4,5 Jahren verurteilt (11.01.82). Danach wurden etliche von ihnen in die geschlossene Haftanstalt von Ankara verlegt (hier ist Abdullah Gülbudak verstorben).
- 07.05.81 8 Angeklagte im Verfahren gegen Köy-Koop. 4 von ihnen erhalten eine Strafe von 8 und 4 von ihnen eine Strafe von 5 Jahren (26.02.83). Die Bestrafung erfolgte aufgrund von § 141/1+5.
- 26.03.82 Verfahren gegen Funktionäre der Volkshäuser beginnt. Zunächst sind 17 Personen angeklagt, am Schluß 19. Der Staatsanwalt forderte zum Schluß Strafen zwischen 1 und 4 Jahren. Der Prozeß steht kurz vor der Urteilsverkündung. Keiner der Angeklagten mehr in Haft.
- 23.07.81 24 Angeklagte hat der Verfahren gegen "THKP/C Devrimci Cephe". 2 werden zu lebenslänglich und 11 zu Strafen zwischen 1 und 7 Jahren verurteilt (13.07.82).

Verfahren gegen THKP/C

- 21.11.83 12 Angeklagte (Strafen zwischen 5 und 12 Jahren)
24.10.81 16 Angeklagte von "Cayan Sempatizlanlar" (6 mal Todesstrafe)
27.12.82 8 Angeklagte von " " (pensionierte Offiziere)
24.06.83 18 Angeklagte von "Devrimci Koordinasyon Birliđi"
19.11.83 3 Angeklagte von "Dev-Savas" (2 mal Todesstrafe)
12.07.82 18 Angeklagte von "Eylem Birliđi" (zw. 5 und 10 Jahren)

- 14.01.82 4 Angeklagte in einem Verfahren gegen "Rizgari" (§168/1)
22.10.81 11 Angeklagte hat ein Verfahren gegen "KAWA". Am 17.12.83 ergeht das Urteil mit einem Todesurteil und 2 mal lebenslänglich.

Verfahren gegen "ML-Gruppen"

- 24.03.83 9 Angeklagte der DHB (bis 2 Jahre Haft)
02.07.83 22 Angeklagte der DHB (4 mal Todesstrafe)
24.08.83 4 weitere Angeklagte kommen hinzu
09.02.81 8 Personen sind von DHY wegen Gründung einer Organisation angeklagt
16.10.80 78 Angeklagte hat ein Prozeß gegen "Partizan", der zunächst mit 39 Angeklagten begann. Urteil am 07.03.84: 4 mal lebenslänglich und 4 mal 15 Jahre.
16.03.83 48 Angeklagte hat ein Prozeß gegen TIKKO (14 mal Todesstrafe)

Verfahren gegen THKO-Gruppen

- 23.10.81 23 Angeklagte von THKO (10 Todesstrafen gefordert)
28.04.82 29 Angeklagte bei "Devrimci Derlenis" (10 Todesstrafen)
22.10.81 22 Angeklagte von "Emegin Birliđi". Urteil am 24.03.83: 2 mal 36 Jahre, 12 Personen zw. 3 Monaten und 27 Jahren.
22.05.83 16 Angeklagte von "Türkiye Devrimin Yolu" (6 mal Todesstrafe)
Es sind noch 4 Personen in Haft.
26.01.84 6 Angeklagte von Trockist Emegin Kurtlusu (zw. 8 und 15 Jahren)
30.06.83 6 Angeklagte von "Partizan Yolu". Urteil am 14.09.83: 3 Pers.= 5 Jahre; 1 = 3 Jahre; 1 = 3 Monate und ein Freispruch
17.03.84 54 Angeklagte sind aus verschiedenen Prozessen gegen die TIKB zusammengekommen. Staatsanwalt fordert in seinem Plädoyer 7 mal die Todesstrafe.
14.01.82 15 Angeklagte im Prozeß gegen TIKOC-C. Urteil am 01.05.83: 5 mal lebenslänglich

Verfahren gegen Parteigruppierungen

- 11.12.80 28 Angeklagte von TDKP (teilweise zusammen mit 121)
05.02.81 37 Angeklagte der TDKP
09.02.81 13 Angeklagte der TDKP
11.04.81 10 Angeklagte der TDKP, Urteil am 23.04.83: 1 mal lebenslänglich
31.10.81 12 Angeklagte der TDKP (3 mal Todesstrafe gefordert)
12.10.81 2 Angeklagte der TDKP (zw. 5 und 15 Jahren)
03.12.81 36 Angeklagte der TDKP (bis zu 10 Jahren)
20.05.81 121 Angeklagte der TDKP (20 Todesstrafen gefordert)
16.07.81 21 Angeklagte der TDKP (6 Todesstrafen gefordert)
23.07.81 52 Angeklagte der TDKP
12.09.81 49 Angeklagte der TDKP, Urteil für die letzten zwei Verfahren gemeinsam: 11 mal 16 Jahren, 5 mal 13 Jahre, 28 mal 4 Monate bis 16 Jahre
26.09.81 12 Angeklagte der TDKP (6 mal Todesstrafe)
08.10.81 4 Angeklagte der TDKP (wegen Zeitung 7 Jahre gefordert)
01.10.81 2 Angeklagte der TDKP
11.08.82 10 Angeklagte der TDKP, Urteil am 12.06.83: 7 mal Strafen zwischen 6 und 10 Jahren
02.07.82 55 Angeklagte der TDKP (strafen zwischen 5 und 15 Jahren)
17.05.83 5 Angeklagte der TDKP, Urteil am 05.10.83: 3 mal Strafen zwischen 3 und 10 Jahren)
27.05.83 22 Angeklagte der TDKP
06.07.82 50 Angeklagte der TDKP, Urteil am 11.08.82: 9 mal Strafen zwischen 6 und 10 Jahren
10.07.83 6 Angeklagte der TDKP
04.12.83 6 Angeklagte der TDKP (andere Kammer)
- 16.04.81 Der Prozeß gegen die Arbeiter- und Bauernpartei der Türkei (TIKP) begann mit 24 Angeklagte und hatte am Schluß 69 Angeklagte. Das Urteil erging am 06.05.83 und brachte für den Vorsitzenden 12 Jahre Zuchthaus, 37 Mitglieder Strafen zwischen 5 und 12 Jahren. Die Verurteilten haben gegen ihre Unterbringung in Mamak mehrfach protestiert, weil sie als Angehörige einer legalen Partei wie bürgerliche Politiker behandelt werden wollten.
- 11.12.81 Mit 205 Angeklagten begann der TKP-Prozeß von Ankara. Nach letzten Meldungen sollen es 288 Angeklagte sein, von denen sich noch 58 in Haft befinden.
- 28.05.81 15 Angeklagte von IGD und "Iscinin Sesi"
12.12.81 3 Angeklagte der TKP (zw. 12 und 24 Jahren)
18.01.82 5 Angeklagte der TKP (bis zu 12 Jahren)
15.05.82 12 Angeklagte der IGD (zw. 5 und 12 Jahren)
22.02.83 1 Angeklagter der TKP
24.08.83 11 Angeklagte der TKP, inzwischen alle aus Haft entlassen
08.12.83 4 Angeklagte der TKP, darunter der Maler Orhan Taylan, inzwischen in diesem Verfahren aus der U-haft entlassen
- 19.01.82 Mit 77 Angeklagten beginnt das Verfahren gegen die TKP/B. In seinem Plädoyer hat der Staatsanwalt für 30 Angeklagte zwischen 5 und 12 Jahren Haft gefordert. Alle Angeklagte (am Schluß: 87) sollen aus der Haft entlassen worden sein.
- 10.08.83 2 Angeklagte der VP
- Verfahren gegen Dev-Sol
- 31.07.81 22 Angeklagte (1 mal Todesstrafe)
19.12.81 11 Angeklagte (darunter die Söhne von Günes)
07.05.82 20 Angeklagte (bis zu 36 Jahren)
28.05.81 3 Angeklagte hat das Verfahren wegen der Ermordung von Gün Sazak. Urteil am 08.04.83: 1 mal lebenslänglich, 2 mal 5 bzw. 6 Jahre.
-

- 23.03.84 86 Angeklagte in einem 2. Prozeß gegen TKP/ML, 11 mal Todesstrafe gefordert.
05.02.82 178 Angeklagte von TIKKO, 40 mal Todesstrafe.

Verfahren gegen THKO-Gruppen

- 17.10.81 45 Angeklagte von TIKB. Am 06.10.82 Meldung, daß 24 bestraft wurden und weitere 20 noch gesucht werden.
28.03.84 7 Angeklagte der TIKB, 5 bis 15 Jahren.
15.01.82 26 Angeklagte der TKEP, 3 mal die Todesstrafe.
20.02.82 18 Angeklagte von "Birlik Yolu", 4 mal Todesstrafe.

Gruppierungen als Parteien

- 26.03.82 6 Personen der TDKP zu 5 - 6 Jahren verurteilt.
06.05.82 5 Personen der TDKP zu 5 - 6 Jahren verurteilt.
21.07.82 7 Personen der TDKP zu 9 - 36 Jahren verurteilt.
15.12.82 10 Personen der TDKP zu 6 Monaten bis 12 Jahren verurteilt.
05.07.81 33 Angeklagte der TDKP, 4 mal Todesstrafe.
19.09.81 9 Angeklagte, 4 mal Todesstrafe.
23.10.81 46 Angeklagte der TDKP, 28 bekommen Strafen zwischen 4 und 17 Jahren, 10 Akten werden abgetrennt.
25.10.81 87 Angeklagte der TDKP, 4 mal Todesstrafe.
26.03.83 6 Angeklagte der TDKP.
17.06.82 215 Angeklagte der TDKP. Später Steigerung auf 273 Angeklagte und 39 mal Todesstrafe.
30.07.82 18 Angeklagte der TDKP, je 10 Jahre Haft.
23.03.82 80 Angeklagte hat die Arbeiterpartei TIP am Anfang. später dann 144 Angeklagte. 102 von ihnen werden zu einer Gesamtstrafe von 568 Jahren verurteilt (jeweils zwischen 5 und 12 Jahren).
01.03.83 34 Angeklagte der TIP aus Amasya.
15.03.84 120 Angeklagte in einem neuen Prozeß gegen TIP, 5 bis 13 Jahre.
05.08.82 98 Angeklagte der TKP. Später dann 116 Angeklagte.
12.02.83 18 Angeklagte der TKP wegen Anti-Verfassungskampagne.
17.03.83 6 Angeklagte der TKP (Anwälte).
18.05.83 22 Angeklagte der IGD, IKD.
23.09.83 7 Angeklagte der IGD, ILLD.
23.11.83 3 Angeklagte der IGD.
30.11.83 5 Angeklagte der IKD.
03.01.84 6 Angeklagte der TKP wegen Wahlprotestes.
09.02.84 8 Angeklagte der IGD.
17.02.82 16 Personen wegen IDG-Mitgliedschaft zu 6 Monaten bis 12 Jahren verurteilt.
06.04.82 8 Angeklagte der TKP/B.
29.07.83 54 Angeklagte der TSIP.
01.10.83 9 Angeklagte der TSIP.
17.04.83 3 Angehörige der TSIP zu 6 bis 8 Jahren verurteilt.
29.06.83 3 Angehörige der TSIP wegen Flugblatt zu je 1 Jahr und 6 Monaten verurteilt.
05.05.82 7 Angeklagte der SVP (PIM), 1 mal Todesstrafe.
15.01.83 6 Angeklagte der SVP, 8 bis 15 Jahren.
15.12.83 9 Angeklagte der SVP.

Verfahren gegen Dev-Sol

- 13.06.81 32 Angeklagte werden zu Strafen zwischen 2 und 28 Jahren verurteilt.
13.08.81 6 Personen erhalten Strafen zwischen 4 und 9 Jahren.

16.12.82 12 Angeklagte aus Kastamonu (zw. 5 und 15 Jahre)
16.01.83 24 Angeklagte, Urteil am 06.03.83: 8 mal zw. 6 Monaten und 10 Jahren
08.07.83 18 Angeklagte, Prozeß steht vor Urteilsverkündung
14.01.84 9 Angeklagte (Strafen bis zu 30 Jahren)

Verfahren gegen Dev-Yol

12.10.81 Hier wird zum ersten Mal das zentrale Verfahren angekündigt. Es wird mit 574 Angeklagten eröffnet. Im letzten Stadium hat es 707 Angeklagte und es sollen sich noch 146 in Haft befinden.
05.02.81 35 Angeklagte wegen § 141/1-5
09.02.81 74 Angeklagte aus Sentepe und Mamak. Der Prozeß dauert noch an.
29.04.81 20 Angeklagte, von denen sich 11 in U-haft befinden (4 mal Todesstrafe)
03.02.81 3 Angeklagte (2 mal Todesstrafe)
01.10.81 2 Angeklagte (2 mal Todesstrafe)
01.10.81 6 Angeklagte (bis zu 30 Jahren)
08.10.81 2 Angeklagte (bis zu 6 Jahren)
12.10.81 3 Angeklagte (zw. 1 und 21 Jahren, wegen Parolenschreibens)
04.11.81 12 Angeklagte (mehr als 20 Jahre)
07.11.81 23 Angeklagte aus Kastamonu, Urteil am 18.03.83: 6 mal Strafen zwischen 4 und 8 Jahren)
17.11.81 7 Angeklagte aus Dikmen (7 mal Todesstrafe)
11.12.81 26 Angeklagte (§ 141/1-5; §146/3)
07.01.82 6 Angeklagte (bis 15 Jahre)
14.01.82 2 Angeklagte (1 mal Todesstrafe)
15.01.82 4 Angeklagte, Urteil am 19.01.84: 1 mal 15 Jahre, 2 = 3-5 Jahre)
16.01.82 39 Angeklagte aus Sentepe (11 mal Todesstrafe)
26.01.82 39 Angeklagte aus Gaziantep (6 mal Todesstrafe)
15.03.82 4 Angeklagte (zw. 5 und 18 Jahren)
26.03.82 41 Angeklagte (bis 15 Jahren)
03.04.82 20 Angeklagte der PH Gazi
19.07.82 1 Angeklagter (Todesstrafe)
30.07.82 49 Angeklagte aus Akdere (29 mal Todesstrafe)
19.03.38 9 Angeklagte aus Gülveren
11.05.83 31 Angeklagte aus Cankiri/Kursunlu, 9 davon nicht in Haft
17.06.83 17 Angeklagte aus Seyranbaglari (11 mal Todesstrafe)
13.08.83 14 Angeklagte (1 mal Todesstrafe)
07.10.83 20 Angeklagte aus Yenidogan
07.10.83 30 Angeklagte aus Altindag
07.10.83 4 Angeklagte
11.02.84 35 Angeklagte (3 mal Todesstrafe)

Verfahren gegen Kurtulus

09.02.81 6 Angeklagte
07.05.81 48 Angeklagte (noch einer in U-haft)
02.07.81 32 Angeklagte (1 mal Todesstrafe)
08.10.81 7 Angeklagte (bis 30 Jahre)
23.10.81 9 Angeklagte (bis 15 Jahre)
17.01.82 15 Angeklagte (§ 141/5)
25.03.82 5 Angeklagte (bis 15 Jahre)
26.03.82 3 Angeklagte (3 mal Todesstrafe)
05.06.82 12 Angeklagte
09.07.82 15 Angeklagte, Urteil am 29.12.83: 5 mal Strafen zwischen 5 und 13 Jahren
26.08.83 17 Angeklagte
09.12.83 10 Angeklagte, Urteil am 17.12.83: 4 mal 2 bis 4 Jahre
05.01.83 Ein gemeinschaftliches Verfahren gegen Angehörige von TDKP und Dev-Yol mit 77 Angeklagten. Urteil am 28.06.83: 13 mal zwischen 2 und 8 Jahren.

DIE VERFAHREN IN ISTANBUL

Aufgrund der Tatsache, daß in Istanbul eine Reihe von Militärgefängnissen existieren, finden auch die Prozesse an unterschiedlichen Orten statt. Außerdem läßt sich nur schwer angeben, wieviele Gefangene jeweils in den einzelnen Militärhaftanstalten untergebracht sind.

Die Verfahren gegen Gewerkschafter

In Istanbul finden eine Reihe von Prozessen gegen Einzelgewerkschaften (meistens von DISK) statt, weil sie hier ihre Zentralen hatten.

24.12.81 Der zentrale Prozeß gegen die DISK-Funktionäre beginnt. Gegen alle Angeklagte ist die Todesstrafe gefordert. Durch mehrere Zusammenlegungen steigt die Zahl der Angeklagten zunächst auf 85 Angeklagte, durch Zusammenlegung mit den Verfahren gegen EMAS und Basin-Is dann aber auf 147 Angeklagte. Gegen 74 Personen ist die Todesstrafe beantragt; es befinden sich noch 22 Personen in Haft.

Die Einzelgewerkschaften:

- 07.09.83 18 Angeklagte der Gewerkschaft ASIS (DISK), Haftstrafen zwischen 6 und 10 Jahren (27 Personen wurden abgetrennt, das Verfahren von 34 Personen wurde eingestellt).
- 02.02.83 12 Angeklagte von Aster-Is, Strafen zw. 6 und 30 Jahren. Die Zahl der Angeklagten soll sich unterdessen auf 15 gesteigert haben.
- 20.01.83 Die unabhängige Gewerkschaft Emek-Is hat 12 Angeklagte, die eine Strafe zwischen 3 Monaten und 1 Jahr erwartet.
- 06.11.81 22 Angeklagte der unabhängigen Gewerkschaft Bank-Is sollen Strafen zwischen 6 und 35 Jahren erhalten. Am 10.03.82 wird über das Urteil berichtet, das eine Gesamtstrafe von 171 Jahren gebracht haben soll.
- 28.10.82 24 Angeklagte hat die unabhängige Gewerkschaft Bank-Sen. Angeklagt ist wegen § 141 und 173 mit einer geforderten Strafe von 8 Monaten bis 20 Jahren.
- 26.10.82 Der Prozeß gegen Basin-Is (DISK) hat zunächst 17 Angeklagte, am 26.11.82 kommen 27 Angeklagte hinzu und schließlich sind es 54 Angeklagte, die mit in das zentrale DISK-Verfahren aufgenommen werden.
- 23.02.84 13 Angeklagte hat das Verfahren gegen Baysen-Is (DISK). Gefordert sind Strafen zwischen 10 und 20 Jahren.
- 16.01.83 11 Angeklagte hat die Gewerkschaft Birlesik Gida-Is, die parallel zur MHP gearbeitet haben soll. Gefordertes Strafmaß: zwischen 1 und 3 Jahren.
- 24.11.83 16 Angeklagte hat das Verfahren gegen Devrimci Maden-Is (DISK). Sie sollen zwischen 6 und 20 Jahren Haft erhalten.
- 21.11.82 29 Angeklagte sind aus Devrimci Kimya-Is (unabh.). Als Politik der Dev-Yol sollen sie die Gewerkschaft betrieben haben und dafür eine Strafe von 5 bis 20 Jahren erhalten.
- 02.02.83 20 Angeklagte hat Devrimci Saglik-Is (DISK). Die Zahl wird später mit 21 korrigiert. Den Angeklagten wird Separatismus zur Last gelegt.
- 23.03.84 43 Angeklagte sind aus Devrimci Toprak-Is (DISK).
- 31.08.83 27 Angeklagte hat Findik-Is (DISK). Die Zahl wird später auf 37 korrigiert. Strafen zwischen 6 und 20 Jahren.
- 14.12.82 22 Aneklagte sind es zunächst in dem Verfahren gegen Genel-Is. Diese Zahl wird später auf 39 und dann auf 80 gesteigert. (DISK-Gewerkschaft).
- 16.03.83 11 Angeklagte sind es am Anfang bei Gida-Is (DISK) Danach steigt die Zahl auf 51 und schließlich 61 Personen an.
- 26.03.83 14 Angeklagte hat Hürcam-Is (DISK). Strafen zw. 6 und 20 Jahren.
- 16.11.83 20 Angeklagte sind es bei der unabhängigen Ilbank-Is. Übliches Strafmaß.

- 23.10.83 11 Angeklagte sind es anfänglich bei Ilerici Deri-Is (DISK).
Später dann 12.
- 28.12.83 13 Angeklagte sind es bei der unabhängigen Gewerkschaft Ilerici
Yapi-Is, die mit der MLSPB in Verbindung gebracht wird.
- 02.12.82 16 Angeklagte sind es anfänglich bei Keramik-Is (DISK). Die
Zahl steigert sich von 27 auf 29 bis zu 35 Angeklagten.
- 24.03.84 5 Angeklagte sind es bei der unabhängigen Kimsan-Is. Verstoß gegen
§ 141/1.
- 25.03.83 25 Angeklagte sind es bei der Türk-Is Gewerkschaft Kristal-Is.
Auch sie sollen Strafen zwischen 6 und 20 Jahren erhalten.
- 23.11.82 16 Angeklagte sind es zunächst bei Lastik-Is (DISK). Später
erhöht sich die Zahl auf 46.
- 11.08.83 49 Angeklagte sind es bei Limter-Is (DISK) am Anfang. Später
sind es dann 56.
- 30.07.83 64 Angeklagte sind es zunächst bei Maden-Is (DISK). 388 Personen
sollen sich noch auf der Flucht befinden. AM 26.02.84 werden
20 Perscnen in einer Zusatzanklageschrift beschuldigt. Insgesamt
sind es inzwischen 104 Angeklagte, von denen sich noch 19 in
U-haft befinden.
- 16.01.83 14 Angeklagte sind es zunächst bei Nakliyat-Is (DISK). Inzwischen
hat auch dieser Prozeß 42 Angeklagte.
- 22.12.82 41 Angeklagte hat Oleyis (DISK). Inzwischen 60.
- 12.03.83 48 Angeklagte waren es anfänglich bei Petkim-Is (DISK) Inzwischen
sind es 89.
- 30.11.83 13 Angeklagte hat Sine-Sen (DISK). Inzwischen 31.
- 30.12.82 18 Angeklagte waren es bei Sosyal-Is (DISK). Jetzt 31.
- 28.12.83 14 Angeklagte hat Taper-Is (DISK). Inzwischen 15.
- 09.06.83 27 Angeklagte hat Tek Ges-Is (DISK). Inzwischen sind es 40.
- 22.07.83 17 Angeklagte hat Teksis (unabhängig).
- 01.11.83 7 Angeklagte hat Cagdas Tekstil-Is.(Unabhängig)
- 21.10.82 28 Angeklagte hat anfänglich der Prozeß gegen Tekstil-Is (DISK).
Inzwischen sind es 58.
- 25.05.83 21 Angeklagte sind es bei TIS (DISK).
- 10.12.82 15 Angeklagte sind es bei der unabhängigen Gewerkschaft Tüm Has-Is.
Es werden aufgrund von §§ 141, 142 und 173 Strafen zwischen 14 und
28 Jahren gefordert.
- 07.03.82 13 Angeklagte sind es bei der unabhängigen Gewerkschaft Tüm Maden-Is.
- 23.10.82 20 Angeklagte sind es bei der unabhängigen Gewerkschaft Tüm Metal-Is.
- 11.08.83 10 Angeklagte hat das Verfahren gegen Tümka-Is (DISK).
- 01.12.82 17 Angeklagte sind es ursprünglich bei der unabhängigen Gewerkschaft
der Schriftsteller (TYS). Inzwischen sind es 19.
- 18.06.83 28 angeklagte sind es bei Yapi-Is (DISK).
- 20.05.83 14 Angeklagte sind es ursprünglich bei Yeni-Haber-Is (DISK). Nun
sind es 18.
- 04.03.84 25 Angeklagte der Gewerkschaft Yrealiti Maden-Is (DISK) sind eben-
falls in Istanbul angeklagt. Der große Prozeß findet in Amasya
gegen die Arbeiter von Yeni Celtek statt.

Eine Zeitungsmeldung aus Cumhuriyet vom 09.03.84 gibt folgenden Überblick:
Gegen 3694 Gewerkschafter der DISK wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet.
Bei 1138 wurde das Verfahren eingestellt, die Akten von 1379 Personen wurden
abgetrennt, weil die Personen sich auf der Flucht befinden (nicht greifbar
waren). Gegen 1177 wurden Verfahren eröffnet (praktisch alle in Istanbul).
Von Maden-Is befinden sich noch 23 in Haft.

Die Verfahren gegen die MHP

- 14.03.82 45 Angeklagte, in 20 Fällen die Todesstrafe.
- 01.12.82 9 Angeklagte, Strafmaß zwischen 5 und 10 Jahren.
-

07.12.82 14 Angeklagte, 6 mal Todesstrafe wegen § 450/5 (Mord).
20.01.83 8 Angeklagte, einmal Todesstrafe.
27.01.83 45 Angeklagte, 10-30 Jahre Haft.
17.02.83 8 Angeklagte, 4 mal Todesstrafe, 6 Morde.
25.02.83 29 Angeklagte, 25 mal Todesstrafe.
15.03.83 16 Angeklagte, 15 mal die Todesstrafe.
24.03.83 6 Angeklagte, 4 mal die Todesstrafe.
31.03.83 8 Angeklagte, 6 mal Todesstrafe.
07.04.83 4 Angeklagte, 10-30 Jahre Haft.
10.04.83 16 Angeklagte, 9 mal Todesstrafe.
03.06.83 4 Angeklagte, 1 mal Todesstrafe.
19.06.83 21 Angeklagte, Idealistenverein Fikirtepe.
26.01.84 11 Angeklagte, Hilfe für Agca.

THKP/C

02.04.83 3 "Devrimcileri" zu insgesamt 241 Jahren verurteilt.
08.01.83 H. Özdemir soll die Todesstrafe erhalten.
22.07.83 11 Personen von "Acilciler" werden zu Strafen zwischen 5 und 26 Jahren verurteilt.
29.04.83 7 Angeklagte von "Cephe Yolu". 6 mal die Todesstrafe.
Am 18.09.83 eine Meldung, daß unterdessen Halil Kaya verstorben sei.
18.03.83 15 Angeklagte von "Cayan Sempatizlanlari". 10 mal Todesstrafe.
08.08.81 80 Angeklagte von "Devrimci Savascilari". 43 mal Todesstrafe.
28.11.81 221 Angeklagte bei "Eylem Birliđi". 111 Todesstrafen. Die Zahl der Angeklagten soll unterdessen auf 196 gefallen sein. Der Militärstaatsanwalt aht 49 mal die Todesstrafe beantragt.
20.08.81 91 Angeklagte von HDÖ. Später dann 96. Im Urteil wird gegen 8 Angeklagte ma 25.05.83 die Todesstrafe ausgesprochen.
21.10.81 32 Angeklagte von Savascilar, 20 mal Todesstrafe.
22.11.83 89 Angeklagte bei "Ücüncü Yol". Strafen zwischen 3 und 15 Jahren, im Januar noch 54 in Haft. Protest gegen Einheitskleidung.
23.01.84 358 Angeklagte der MLSPB, 146 mal Todesstrafe. Protest gegen Einheitskleidung.

Kurden

15.03.83 23 Angeklagte von "Rizgari", 8 bis 30 Jahre.
20.02.82 42 Angeklagte von "KAWA". 14 mal Todesstrafe.
Später 44 Angeklagte.
04.08.83 8 Angeklagte von "KAWA".
24.01.84 7 Angeklagte von "Özgürlük Yolu", 6 bis 15 Jahre.
16.04.82 11 Angeklagte von "Tekosin". Zwei von ihnen werden zum Tode verurteilt.

ML-Gruppen

19.09.82 34 Angeklagte von DHB, 6 mal Todesstrafe.
08.12.82 39 Angeklagte von DHB, 3 mal Todesstrafe.
22.02.83 18 Angeklagte der DHB, 5-20 Jahre.
28.05.83 8 Angeklagte der DHB, 3-10 Jahre.
07.06.83 9 Angeklagte der DHB, 5 bis 25 Jahre.
02.04.82 3 Angehörige von "Halkin Yolu" zu je 5 Jahren verurteilt.
22.03.84 2 Angehörige von "Halkon Yolu" zu je 5 Jahren verurteilt.
26.08.83 45 Angeklagte der Devrimci Halkin Yolu. 19 bekommen eine Strafe bis zu 7 Jahren und 10 Minuten.
09.04.81 3 Angehörige von "Partizan" bekommen Strafen zwischen 6 und 7 Jahren.
07.05.82 34 Angeklagte von "Partizan Yolu".
31.03.82 44 Angeklagte der TKP/ML, 16 mal Todesstrafe.
Der Prozeß steigert sich später durch Zusammenlegung mit anderen auf 198 Angeklagte.

- 17.07.81 25 Personen von Dev-Sol werden zu Strafen zwischen 1 und 10 Jahren verurteilt.
- 29.04.83 8 Personen von Dev-Sol werden zu Strafen zwischen 5 Monaten und 30 Jahren verurteilt.
- 23.01.81 61 Angeklagte hat dieser Prozeß gegen Bülent Uluer und seine Freunde von Dev-Sol am Ende. Am 18.02.84 ist das Urteil in diesem Prozeß in der Presse zu lesen. Es gibt 7 mal die Todesstrafe.
- 23.08.81 6 Angeklagte hat der Dev-Sol I Prozeß. Es geht um die Ermordung von dem Ex-Prmier Nihat Erim und den Istanbuler Polizeichef Mahmut Dikler. Am 17.11.81 werden alle Angeklagten zum Tode verurteilt. Gegen 2 Angeklagte wird erneut verhandelt. Auch die Revision erbringt wieder die Todesstrafe. Unterdessen sind diese gefällten Todesstrafen im Parlament zur Bestätigung.
- 26.08.81 433 Angeklagte sind es am 30.09.83 im Dev-Sol II Prozeß. Gefordert sind 146 Todesstrafen. Die Angeklagten aus dem Prozeß I sind auch hier wieder mit angeklagt.
- 17.06.82 386 Angeklagte hat der Dev-Sol III Prozeß. Gefordert sind 113 Todesstrafe, wobei bei 28 schon im Dev-Yol II Prozeß die Todesstrafe gefordert wurde, d.h. 85 neue Todesstrafen.
- 15.10.81 32 Angeklagte von Dev-Sol bei einem geforderten Strafmaß von 3 bis 36 Jahren.
- 25.06.83 254 Angeklagte hat der Dev-Sol IV Prozeß. Gefordert sind 61 Todesstrafen, von denen 33 neu sind. Die Gesamtsumme der Dev-Sol Angeklagten wird mit 1.023, die geforderten Todesstrafen mit 263 angegeben.

Darüber hinaus warten immer noch neu Verhaftete auf ihren Prozeß. Sakir Bilgin, ein Lehrer aus Köln, ist z.B. bis heute nicht angeklagt, obwohl erschon im Februar 1983 verhaftet wurde. Dies soll nach dem Willen der Militärstaatsanwalt innerhalb eines weiteren Dev-Sol V Prozesses erfolgen. Die Zahl der Untersuchungshäftlinge erhöht sich dadurch natürlich.

- 11.06.83 8 Angeklagte werden der Spionage und Dev-Sol Mitgliedschaft beschuldigt.

Verfahren gegen Dev-Yol

- 18.10.81 18 von 23 Angeklagten der Dev-Yol werden verurteilt.
- 10.03.82 4 Mitglieder von Dev-Yol werden wegen Waffenbesitz und Parolenschreiben zu Strafen von je 9 Jahren verurteilt.
- 21.03.82 29 Angeklagte von Dev-Yol erhalten Strafen zwischen 3 und 16 Jahren.
- 12.03.82 8 von 11 Angeklagten der Dev-Yol erhalten eine Gesamtstrafe von 53,5 Jahren.
- 20.07.82 4 Angeklagte von Dev-yol erhalten Strafen zwischen 8 und 13 Jahren.
- 29.12.82 5 Personen werden wegen Mitgliedschaft in Dev-Yol zu Strafen von 2 bis 6 Jahren verurteilt.
- 31.12.82 2 Personen wegen Mitgliedschaft in Dev-Genc zu 35, bzw. 53 Jahren verurteilt.
- 01.01.83 2 Personen wegen Mitgliedschaft in Dev-Yol je 10 Jahre.
- 05.03.83 7 Personen wegen einer "Piratendemo" Strafen zwischen 20 Monaten und 15 Jahren.
- 13.03.83 3 Personen erhalten Strafen zwischen 6 und 13 Jahren.
- 27.04.83 7 von 9 Angeklagten der Dev-Yol erhalten Haftstrafen.
- 12.06.81 32 Angeklagte der Dev-Yol, 9 mal Todesstrafe.
- 02.10.81 9 Angeklagte von autonome "Dev-Genc", 4 mal Todesstrafe gefordert. Das Urteil erteilt den Angeklagten Strafen zwischen 5 Monaten und 36 Jahren.
- 27.11.81 37 Angeklagte der Dev-Yol aus Gebze, zwischen 5 und 15 Jahren.
- 22.01.82 220 Angeklagte hat der zentrale Prozeß gegen Dev-Yol in Istanbul, nachdem er mit 159 Angeklagten begonnen hatte, gefordert sind letztlich 35 mal die Todesstrafe.
- 22.02.82 59 Angeklagte der Dev-Yol, Strafen zwischen 5 und 30 Jahren. 41 Personen befinden sich in Untersuchungshaft.

- 25.12.82 3 Angeklagte wegen Fluchthilfe für einen Dev-Yol Anhänger aus Ankara.
27.03.83 8 Angeklagte (Offiziere und Soldaten) der Mitgliedschaft in Dev-Yol beschuldigt.

Verfahren gegen Kurtulus (KSD)

- 25.04.81 3 Angeklagte wegen Geldsammelns zu 6 Jahren, 5 Monaten bzw. 9 Jahren, 8 Monaten verurteilt.
14.01.82 2 Angeklagte der KSD zu insgesamt 31 Jahren Haft verurteilt.
07.04.82 37 Angeklagte von Kurtulus, 1 mal Todesstrafe und bei 31 Angeklagten gibt es Strafen zwischen 1 und 15 Jahren.
02.03.83 5 UNteroffiziere erhalten Strafen von je 7,5 Jahren.
16.06.81 39 Angeklagte hat schließlich ein Prozeß, in dem 10 mal die Todesstrafe gefordert wird. Das Urteil am 17.04.82 spricht ein Todesurteil aus, 5 mal lebenslänglich, 1 mal 20 Jahre und für 25 Personen Strafen zwischen 1 und 15 Jahren.
07.11.81 4 Angeklagte der KSD, 2 mal Todesstrafe.
23.05.82 111 Angeklagte hat dieser Prozeß zuletzt (anfänglich 108). Gefordert waren 14 Todesstrafen. Erteilt wird für 75 Angeklagte Strafen zwischen 2 Jahren und lebenslänglich.
04.12.82 158 Angeklagte der KSD, 15 mal Todesstrafe gefordert.
27.01.83 8 Angeklagte der KSD, 15 bis 36 Jahre.
12.03.83 27 Angeklagte vor dem Militärgericht Nr. 2.
17.12.83 54 Angeklagte der KSD, 5 mal die Todesstrafe gefordert.

Bei diesen Prozessen sind die vielen Prozesse gegen Einzelpersonen nicht mit aufgeführt. Abschließend sei nur noch auf den Prozeß gegen die Friedensvereinigung hingewiesen.

- 25.05.82 30 von 44 Verdächtigen wird der Prozeß gemacht. Zwischenzeitlich werden einmal alle Angeklagten aus der Haft entlassen. Am 22.06.83 erhalten drei Angeklagte wegen Beleidigung eine Strafe. Das Urteil am 14.11.83 verurteilt 18 Angeklagte zu 8 Jahren, 5 zu 5 Jahren und 5 Angeklagte werden freigesprochen. Noch während der Verhandlung wird die Verhaftung von 16 Angeklagten angeordnet. Alle Einsprüche dagegen sind ohne Erfolg.
Unterdessen deutet eine Meldung über die Vernehmung des Schauspielers Tarik Akan darauf hin, daß ein 2. Prozeß gegen die Friedensvereinigung angestrengt werden soll.

ZUSAMMENFASSUNG:

Es sind vor den Militärgerichten in Istanbul in den Zeitungsmeldungen folgende Zahlen für Angeklagte aufgeführt:

Gewerkschaften	1409
MHP	244
THKP/C	913
Kurden	91
ML	657
THKO	96
Parteien	1104
Dev-Sol	1163
Dev-Yol	457
Kurtulus	488
Friedensvereinigung	30
SUMME	6652

Ausgehend von der Tatsache, daß dies ca. zwei Drittel der wirklich Angeklagten sein dürften, ergibt sich eine Zahl von

10.000

Angeklagten und Verurteilten für das Gebiet von Istanbul.

Die Schätzungen für Häftlinge sind dabei noch schwieriger. Während bei den Gewerkschaften noch 22 Personen des zentralen Verfahrens und 19 Maden-Is Mitglieder in U-haft befinden, sind 22 Personen der Bank-Is in Strafhaft. Bei den anderen Prozessen sind Zahlen der U-häftlinge kaum angegeben. Bsp. Dev-Yol Prozeß mit 59 Angeklagten, von denen sich 41 in U-haft befinden. In diesem Prozeß wurden keine Todesstrafen verlangt. In der Regel dürfte sich also mindestens die Zahl der Angeklagten, gegen die die Todesstrafe gefordert wird, noch in U-haft, und damit sicher in den Militärgefängnissen befinden. Bei Strafgefangenen kann u.U. auch eine Überführung in Zivilgefängnisse oder die Sondergefängnisse vom Typ-E erfolgt sein. Eine grobe Schätzung für die Belegung der Militärgefängnisse ergibt:

Gewerkschaften	100
MHP	100
THKP/C	500
Kurden	50
ML	300
THKO	50
Parteien	300
Dev-Sol	600
Dev-Yol	200
Kurtulus	200
Friedensvereinigung	20
SUMME	2420

Ungefähr die Hälfte davon dürfte sich in Metris und die andere Hälfte in den anderen Militärgefängnissen befinden.